

3. Ausgabe 2013 47. Jahrgang

BLICK • PUNKT

Vereinsnachrichten

tus
BERNE

Großes Sommerfest

auf unserem Vereinsgelände
Berner Allee 64a, 22159 Hamburg

31. Aug.
und
1. Sept.
2013

SAMSTAG, 31. AUGUST

Tagesprogramm

12-18 Uhr:

GROSSES MITMACHANGEBOT
VERSCHIEDENE VORFÜHRUNGEN
BUNTES KINDERPROGRAMM

SAMSTAG, 31. AUGUST

ab 18 Uhr:

GROSSE ABENDVERANSTALTUNG
MIT TANZ UND MUSIK

19 Uhr:

Verlosung 1. bis 3. Preis der Tombola

SONNTAG, 1. SEPTEMBER

10-13 Uhr:

FRÜHSCHOPPEN
mit der Big-Band Berne

**NUR AM SAMSTAG:
FAHRSIMULATOR**
Jede Menge Fahr- und
Rennspaß – nicht nur für
kleine Rennfahrer!

Diese Maßnahme wird gefördert durch:

 Hamburger Sportbund

 GlücksSpirale
VON LOTTO

TERMINE • TERMINE • TERMINE • TERMINE

20.06. - 31.07.

Hamburger Schulferien

23.09.

19:00 Uhr

Abteilungsversammlungen

Turnen, Fitness und Prävention

31.08./01.09.

Großes Sommerfest

19.10.

Laternenumzug

Jugendausschuss

15.06.

18:00 - 22:00 Uhr

Beachparty für alle zwischen 12-15 Jahre

06.09. - 08.09.

Bauernhofwochenende II

05.10. - 11.10.

Herbstausfahrt

Aufgepasst!

**Gaststätte
„Am Sportplatz“**

nach den Sommerferien mit neuem Konzept!

Alle Infos dazu demnächst auf www.tusberne.de

Mündliche Kündigungen und Wechsel der Sportarten bei den Abteilungsleitern, Trainern etc. sind rechtsunwirksam. Änderungen der Sportart müssen der Geschäftsstelle schriftlich angezeigt werden. Auf Wunsch sind Änderungsformulare in den Sportgruppen erhältlich.

Jedes Mitglied kann seinen Austritt nur schriftlich mit einer Frist von 6 Wochen zum **31. März, 30. Juni, 30. September oder 31. Dezember** (Tennis nur zum 31. Dezember) erklären.

Die Kündigung wird von der Geschäftsstelle schriftlich bestätigt.

Inhaltsverzeichnis

Vorstand	2
Trendsport	4
Inline Skating	5
Kanu	6
Reha-Sport	7
Volleyball	7
Vereinsbeiträge	9
Taekwon Do	10
Tanzsport	11
Blaue Seiten	12
Turnen, Fitness und Prävention	15
Tennis	20
Ski und Wandern	22
Unser Sportangebot	24

Bevorzugt bitte

unsere Inserenten:

A. Gehrman – Baugeschäft

André Maiwald – Ihr Hamburger Tischler

Bernstein + Berner Apotheke

Die Waldkinder Hamburg –
Naturkindergarten

Fahrschule Angerer

Fresemann – Multimedia

Gartenstadt Hamburg eG –
Wohnungsgenossenschaft

Heim Management Consulting GmbH

Hermann Töpfer – Bautischlerei

Horst Söhl oHG – Ihr Partner am Bau

Kfz.-Werkstatt Michael Janssen
– Leistung rund ums Auto

Massageprivatpraxis –
Barbara von Chmielewski

Michael Rieß – Malerbetrieb

UTU Glaserei – Torsten Uckermark

Ziel-Reisen

IMPRESSUM

Herausgeber: Turn- und Sportverein Berne e.V.
E-Mail: blickpunkt@tusberne.de

Redaktion: Gabi Schlösser (verantwortlich)
Dietbert Pfullmann
André Krischo
Nicola Struve

Anzeigen: Gabi Schlösser
Tel.: 60 44 28 80

Herstellung: Druckerei Nienstedt GmbH
Bargkoppelweg 49
22145 Hamburg
Tel. 679 44 90

Eingesandte Berichte werden nur namentlich veröffentlicht und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Kürzungen und orthografische Angleichung vorbehalten. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Auflage 3.000 Stück (erscheint viermal jährlich, jeweils im Januar, März, Juni und Oktober)

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.04.2010

Nächster Redaktionsschluss:
9. September 2013

Später eingehende Berichte können frühestens für den darauf folgenden Blickpunkt berücksichtigt werden.



Liebe Vereinsmitglieder,

alles neu macht der Mai! Und dieser Mai hatte in der Tat Einiges zu bieten:

Dr. Benjamin Schulz (2. Vorsitzender) sowie Adolf Tillner (Schatzmeister) wurden ein weiteres Mal von der Jahreshauptversammlung in ihre Ämter wiedergewählt. Darüber freuen wir uns sehr und sind dankbar, dass ihr euch zur Wahl gestellt habt und dem Verein weitere zwei Jahre eure Zeit und euer Know How schenkt! Nicht wieder besetzt wurde das Amt des Pressewartes. An dieser Stelle noch einmal die Frage, ob jemand Zeit und Lust hat, in unserem Team mitzuarbeiten. Alle Vorstandsmitglieder sind bestrebt, den tus BERNE im Stadtteil und über die Stadtteilgrenzen hinaus zu etablieren und weiter voranzubringen. Daher beschränkt sich die Übernahme eines Amtes nicht ausschließlich auf den jeweiligen Bereich, sondern echte Teamarbeit ist gefragt. Schon interessiert, aber noch unsicher? Macht nichts, kommt doch einfach mal vorbei. Meldet euch am besten in der Geschäftsstelle und lernt uns kennen. Wir freuen uns auf euch!

Kegelbahnumbau

Bis auf wenige Restarbeiten wurde im Mai der Umbau der ehemaligen Kegelbahnanlage so gut wie abgeschlossen. Die ersten Gruppen konnten bereits mit dem Training in den neuen alten Räumlichkeiten beginnen. Der zusätzliche Raum für Sportarten wie Pilates, Yoga, Ballett, Gymnastik usw. versetzt uns in die Lage, Nutzungszeiten in Sporthallen für Gruppen freizumachen, die eine Sporthalle dringend benötigen. So können wir zumindest einen Teil der Stunden auffangen, die wir durch die Einführung des Ganztagsbe-



triebes an den Grundschulen verloren haben. Außerdem haben wir die Möglichkeit, nicht nur im Volkshaus Berne Sport am Vormittag anbieten zu können.

Ebenso wurde die diesjährige Jahreshauptversammlung in den ehemaligen Kegelstuben abgehalten, die künftig als Umkleide- und/oder Sitzungsräume genutzt werden können. Bei Redaktionsschluss standen auch die Umbaumaßnahmen der Sanitärräume kurz vor dem Startschuss.



Was noch fehlt, ist ein passender Name für den neuen Sportraum. Vorschläge können per E-Mail an service@tusberne.de geschickt werden. Über die besten drei Vorschläge wird eine Abstimmung entscheiden - und zu gewinnen gibt es auch etwas!

Der Vorstand

Jahreshauptversammlung des tus BERNE

Datum/Uhrzeit: 23. April 2013 um 19:05 Uhr

Ort: Mehrzweckhalle, Vereinszentrum tus BERNE, Berner Allee 64a, 22159 Hamburg

Anwesend: siehe Teilnehmerliste (54 Mitglieder)

Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Versammlung

TOP 2 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 08. Mai 2012

TOP 4 Bericht des Vorstandes sowie Kassenbericht
Aussprache

TOP 5 Bericht der Revisoren
Aussprache

TOP 6 Entlastung des Vorstandes

TOP 7 Wahl des Vorstandes gemäß § 14.2 der Satzung stehen zur Wahl

- der 2. Vorsitzende

- der Schatzmeister

- der Pressewart

TOP 8 Anträge und Abstimmungen über

a) Beitragsanpassung

b) Satzungsänderung zu § 13.5

TOP 9 Bau einer Sporthalle auf dem Vereinsgelände des tus BERNE

TOP 10 Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Versammlung

Der Vorsitzende Hajo Pütjer begrüßt die anwesenden Mitglieder und schlägt der Versammlung Stefan Thomass als Versammlungsleiter vor. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen. Es wird mitgeteilt, dass Stefan Thomass Protokoll führt, wogegen keine Einwände erhoben werden.

TOP 2 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Stefan Thomass stellt ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung zu dieser Versammlung durch Veröffentlichung im Blickpunkt 2/2013 und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Gegen die Tagesordnung sind weder Einwände erhoben noch Ergänzungen zur Tagesordnung gemacht worden, somit ist die Tagesordnung in veröffentlichter Form angenommen und es wird in der Versammlung so verfahren.

TOP 3 Genehmigung des Jahreshauptversammlungsprotokolls 08. Mai 2012

Stefan Thomass stellt fest, dass das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 08. Mai 2012 genehmigt ist.

TOP 4 Bericht des Vorstandes sowie Kassenbericht

Aussprache

Bericht des 1. Vorsitzenden

Hajo Pütjer berichtet über die im Jahr 2012 geleistete Arbeit des Vorstandes wie folgt:

- Vier für FARBE, die Kooperation der vier Sportvereine Farmener TV, SC Condor, Postsport SV und tus BERNE.
- Umbau der Kegelbahn in eine Mehrzweckhalle und der Kegelstuben in Umkleieräume und Mehrzweckraum. Ganztägige Nutzung an jedem Wochentag ist angedacht, verbunden mit der Erwartung einer Belebung des Vereinszentrums. Kosten des Umbaus betragen in Gänze 75.000 €. Die Benennung der Halle steht noch aus und es wird um Namensvorschläge gebeten.
- Veränderungen in Belegung, Nutzung, Investitionen und Finanzierung des Volkshauses. Dance and more scheidet mit seinen Trainingszeiten aus. Diese Zeiten werden durch bestehende Anträge auf Nutzung gefüllt werden. Es wird deutliche Einschränkungen nachbarstörender Feierlichkeiten geben. Hinsichtlich der anstehenden Investitionen wird auf unklare Zuständigkeiten hingewiesen zwischen Gartenstadt, Bezirk und Verein, mit denen durchgehend das Gespräch geführt werde. Das Thema Bestuhlung wird erörtert. Auf feuerpolizeiliche Einschränkungen wird hingewiesen.

Bericht des 2. Vorsitzenden

Ben Schulz berichtet aus der Vorstandsarbeit zu folgenden Punkten:

- positive Mitgliederentwicklung, insbesondere bei den Kindern.
- neue Sportarten: Bogensport, Parkour, Zumba und Kin-

deryoga.

- auf Nachfrage von Peter Mau zur Kooperation zwischen dem Verein und Schulen. Es gibt das Angebotsmodell, welches von Schülern der Lienaustraße genutzt wird, und das Vereinsmodell, in dem der HSB 6 Monate lang einen Zuschuss in Höhe von 10 € im Monat zahlt. Nach Ablauf dieser Frist seien die Kinder aber wieder aus dem Verein ausgetreten. Es wird die Frage nach dem Alter der Kinder gestellt. Deren Alter wird mit 6 bis 10 Jahren angegeben.

Bericht des Schatzmeisters

Adolf Tillner erstattet den Kassenbericht zu Jahresabschluss, Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2012. Der Kassenbericht sowie der Geschäftsbericht 2012 liegen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle aus.

Bericht der Jugendwartin

Julia Petersen und Stephanie Dietzel berichten für die Jugendwarte über die stattfindende Ausfahrt des Jugendausschusses in den Maiferien an den Schweriner See, die geplante Herbstausfahrt, die Halloweenfeier, das Laterne laufen und die geplanten Fortbildungen zu Erste Hilfe, Jugendgruppenleiter und dem Kinderschutz, hinsichtlich Missbrauchsvermeidung mit der Hamburger Sportjugend und Zündfunke.

Danksagungen

Hajo Pütjer dankt den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen unserer Geschäftsstelle für das Führen unserer Geschäftsstelle.

TOP 5 Bericht der Revisoren und Aussprache

Die Revisoren Stefan Thomass und Peter Mau erstatten für das abgelaufene Jahr 2012 ihren Bericht, vorgetragen von Peter Mau. Sie empfehlen der Mitgliederversammlung den Vorstand zu entlasten. Der Bericht der Revisoren für das Jahr 2012 liegt zur Einsicht in der Geschäftsstelle aus.

TOP 6 Entlastung des Vorstandes

Stefan Thomass beantragt die Entlastung des Vorstandes. Die Mitglieder stimmen der Entlastung des gesamten Vorstandes einstimmig zu.

TOP 7 Wahl des Vorstandes gemäß § 14.2 der Satzung

Gewählt wurden:

- 2. Vorsitzender:** Ben Schulz
Einstimmig bei zwei Enthaltungen.
- Schatzmeister:** Adolf Tillner
Einstimmig.
- Pressewart:** Niemand

TOP 8 Anträge und Abstimmungen

a) Beitragsanpassung

Der Antrag des erweiterten Vorstandes über eine Beitragsanpassung des Grundbeitrages für Erwachsene von 7 € um 2 € auf 9 €, des Grundbeitrages für Jugendliche bis zum vollen-

deten 20. Lebensjahr von 3,70 € um 0,30 € auf 4 € und des Grundbeitrages von Familien von 13,70 € um 1,30 € auf 15 € wird bei einer Enthaltung angenommen. Die geschätzten Einnahmen aus dieser Beitragsanpassung auf ein Jahr werden mit ca. 45.000 € beziffert.

b) Satzungsänderung § 13.5

Die Möglichkeit, im Verein zur Jahreshauptversammlung und zur außerordentlichen Mitgliederversammlung einzuladen, wurde durch die Änderung von **schriftlich zu in Textform** um elektronische Medien erweitert. Die Satzungsänderung wurde einstimmig beschlossen.

TOP 9 Bau einer Sporthalle auf dem Vereinsgelände des tus BERNE

Es wurde über die beim Bezirk gestellte Bauvoranfrage für einen Hallenneubau berichtet. Ein Bescheid steht bis dato aus. Des Weiteren wurde hinsichtlich des Bedarfs der vier kooperierenden Sportvereine eine Dreifeldhalle betreffend erläutert,

da die Halle in Rahlstedt nicht verfügbar ist, was Kosten in Höhe von insgesamt 7 bis 8 Mio. € für die vier Vereine bedeutet. Die in den anderen Vereinen anstehenden Probleme wurden skizziert und die Fläche des Vereins Berner Allee 64a wurde zum Zweck des geplanten Hallenneubaus betrachtet.

TOP 10 Verschiedenes

Ben Schulz berichtet von dem für den 31.08.2013 und 01.09.2013 geplanten Sommerfest mit integriertem Helferfest. Ben Schulz berichtet von der Möglichkeit durch Internetkäufe den Verein an den persönlichen Einkäufen über sonstige Erlöse profitieren zu lassen. Das Portal im Internet heißt shop ++.

Die Versammlung endet um 20:50 Uhr.

Hans-Joachim Pütjer
1. Vorsitzender

Stefan Thomass
Protokollführer



Trendsport

Hindernisse und sich selbst überwinden – Parkour

Hürden wie Mauern und Bänke, Absperungen und Geländer effektiv und sicher überwinden. Das ist Parkour. Parkour ist einfach zu betreiben – ohne kompliziertes und teures Equipment. Alles was man braucht sind der eigene Körper sowie gängige Lauf- bzw. Sportbekleidung. Parkour kann eigentlich immer und zu jeder Zeit ausgeübt werden. Park-

Am besten erlernt man die verschiedenen Techniken in einer Gruppe und in einer abgesicherten Umgebung – zum Beispiel in einer Sporthalle unter Anleitung eines erfahrenen Trainers.



our macht vor allem Spaß, fordert den eigenen Körper, fördert Kraft, Geschicklichkeit und geistige Entschlossenheit.

Im Rahmen der ParkSport-Kampagne der igs 2013 boten wir im April eine kostenlose Schnuppereinheit für Interessierte ab 12 Jahre an.

Seitdem kann jede Woche mittwochs, von 18:00-19:00 Uhr, in der Sporthalle des Gymnasium Farmsen (Swebenhöhe 50) unter Anleitung Parkour trainiert werden. Mittlerweile erfreut sich die Gruppe über stetigen Zuwachs. Während der Sommerferien pausiert die Gruppe, aber

ab August kann wieder geschnuppert werden. Mitzubringen sind sportliche Kleidung, Hallensportschuhe und feste Schuhe für draußen, falls es auch mal raus geht.

NEU
ab Mitte August:
dienstags im Vereinszentrum
(Mehrzweckhalle)

Zumba® GOLD
10:00-11:00 Uhr
für Anfänger, Neueinsteiger und Ältere

Zumba® Fitness
11:00-12:00 Uhr
für Fortgeschrittene und die, die mehr möchten

Weitere Zeiten folgen!

Immer aktuell informiert auf
www.tusberne.de



Sicher auf Skates

Bevor die Inlineskatesaison richtig anfängt, sollte jeder lernen, sicher Inliner zu fahren. In den Kursen vom tus BERNE, die jeden Freitag stattfinden, können Kinder und Jugendliche das Inlinerfahren lernen. Durch bremsen, ausweichen, Kurven fahren und viele spaßige Spiele lernt man alles, was man braucht, um sicher zu fahren. Am Freitag findet die Anfängergruppe (6-7 Jahre) von 16:00-17:00 Uhr statt, danach ist die Gruppe der jungen Fortgeschrittenen (7-9 Jahre) von 17:00-18:00 Uhr dran. Die nächste Gruppe, in der die Kinder schon sehr gut fahren können, findet von 18:00-19:00 statt, und die Jugendlichen trainieren von 19:00- 20:30 Uhr.



Richtig rasant geht es beim Inline-Hockey zu. Hier liegt der Fokus auf Spielpraxis und Technik, trainiert wird donnerstags von 18:00-20:00 Uhr. Jugendliche ab 10 Jahren sind jeder Zeit zum Probetraining willkommen.

Weitere Informationen gibt es direkt vor Ort (Turnhalle der Grundschule Karlshöhe, Thomas-Mann-Str. 2) oder in der Geschäftsstelle des tus BERNE.



DIE WALDKINDER HAMBURG

GEBILDET - GEBORGEN - GESUND

Anmeldung & Kontakt:
Naturkindergarten
Die Waldkinder Hamburg gGmbH
Leitung: Sylke Greß

**Unser Naturkindergarten am Bauspielplatz Berne
 (im Berner Gutspark)**

Betreuungszeit bis zu 6 Stunden
qualifizierte Vorschularbeit
moderne und gemütliche Räume
langjährige Erfahrungen in der Naturpädagogik
umfangreiche Projekte und Exkursionen
Hospitationen sind jederzeit möglich

Krautgraben 21 • 22159 Hamburg
Tel.: 040-644 41 90 • Mobil: 0176 24 85 17 74
sg@waldkinder-hamburg.de
www.waldkinder-hamburg.de



Paddeltour am Sonnabend, dem 27. April, auf der Brockstedter Au/Brokenlander Au und der Stör

Wie jedes Jahr bei unserer Hauptversammlung wurden die Paddeltermine für das laufende Jahr geplant. Der Anpaddeltermin lag natürlich wie immer auf dem Karfreitag, der dieses Jahr auf den 29. März fiel. Da hatte uns Petrus aber einen dicken Strich durch die Rechnung gemacht. Der Winter hatte sich noch nicht verabschiedet. Schneefall und Temperaturen bei null Grad vermieden uns das Paddeln auf der oberen Alster und die Boote konnten im Winterschlaf bleiben.

Die nächste Paddeltour am 27. April sollte uns dann hoffentlich mit besserem Wetter verwöhnen.

Frohen Mutes, versehen mit Mütze, Handschuhen, warmen Pullovern und Jacken, haben sich elf wackere Paddler morgens um acht mit den Booten auf den Weg gemacht. Der Himmel war grau, leicht windig, die Lufttemperatur bei 5°C. Beim Verpacken und Einsteigen in die Boote sind wir sicher nicht ins Schwitzen gekommen.

Schon die ersten Paddelschläge veränderten das Bild. Gut verpackt unter den Spritzdecken wurde uns durch die Bewegung schnell warm. Die Sonne hatte sich durch die Wolken gekämpft und uns zusätzlich Wärme spendiert.

Die Tour ging von Vierkamp bei Großenaspe in die Brockstedter Au/Brokenlander Au, dann in die Stör bis Kellinghusen. 22 Kilometer paddeln mit mehreren Gefällestrecken, die mit Natursteinen garniert sind, war für uns eine sportliche Herausforderung.

Das Auflaufen auf einen Stein kann schnell dazu führen, dass sich das Boot vom Wasserdruck querstellt und an weiteren Steinen verklemmt. Schnell dreht sich dann das Boot und die Gefahr ist groß, baden zu gehen. Mehrmals befanden wir uns in dieser misslichen Situation, die aber gut gelöst wurde. Einen Paddler sah man dann doch barfuß von Stein zu Stein hüpfen. Die Tour endete in Kellinghusen mit Kaffee und sehr schmackhaften Kuchen.

Klaus-Peter

Weitere Paddelberichte auf unserer Internetseite www.tus-berne-kanu.de





Herzsport ist wichtig!

In Herzsportgruppen treffen sich regelmäßig Patienten jeden Alters nach einer Herzoperation oder mit chronischen Herz-Kreislauf-Erkrankungen, um gemeinsam durch Bewegungs- und Sporttherapie, Stressmanagement-techniken u. v. m. die Folgen der Krankheit zu überwinden und deren Fortschreiten zu verhindern. Gemeinsam wird der Körper in Form von Gymnastik, Ausdauerbeanspruchungen, Kräftigungsmaßnahmen und Spielen trainiert. Angeleitet werden die Gruppen durch einen speziell ausgebildeten Übungsleiter, ein Arzt ist immer mit dabei. Das Training, das nach

Belastbarkeitsgrad des Patienten eingestuft ist, beansprucht den Körper dabei in gänzlich anderer Weise als die Bewegungen, die man sonst im Alltag durchführt.

Die Teilnahme an einer solchen Gruppe, die nachweislich die Vitalität und Lebensqualität verbessert, kann man sich vom Hausarzt oder Kardiologen verschreiben lassen. Die Kosten werden zum Teil von der Krankenkasse übernommen.

Menschen, die regelmäßig an einer Herzsportgruppe teilnehmen, sind körperlich leistungsfähiger und können sich besser in ihrer körperlichen und psychischen Belastbarkeit einschätzen. Herzsportgruppen werden lokal z. B. im Sportverein angeboten, auch bei uns!

Mehr Informationen unter www.herzinform.de sowie auf unserer Internetseite: www.tusberne.de/sportangebote.

REHA-SPORT

Wir bieten

AMBULANTE HERZSPORTGRUPPEN

mit lizenzierten Übungsleitern
und einem betreuenden Arzt.

HERZSPORT:

- ♥ Steigert das Wohlbefinden, baut Stress ab
- ♥ stärkt langfristig das Herz-Kreislaufsystem
- ♥ macht Freude, Spaß und gibt Bewegungssicherheit

In allen
Gruppen
sind wieder
Plätze frei!

JETZT NEU **ORTHOPÄDISCHER REHA-SPORT**
 Beschwerdebild: Wirbelsäulenerkrankung

Informationen über die Geschäftsstelle des tus BERNE,
 Berner Allee 64 a, Tel.: 6 04 42 88-0
 Geschäftszeiten: Mo.: 9 – 12 u. 17 – 20 Uhr · Do.: 9 – 12 Uhr



Mädelspower beim Hansepokal!

Seit dem September 2011 heißt es nun schon jeden Dienstagabend: „...in den Knien tief stehen und immer Augen auf den Ball“, wenn sich die tus BERNE Volleyballmädels zum Training treffen. Durch Coach Charline Grieger wurde aus dem bunt zusammengewürfelten Haufen von Mädels langsam eine richtige Volleyball-Mannschaft, die ihre Leistung unter Beweis stellen möchte. Der Hansepokal sollte die Chance dazu geben. Nachdem das Trainingspensum von einmal auf zweimal die Woche erhöht und einige Trainingsspiele bewältigt wurden, stellten wir uns nach 1,5 Jahren dem ersten offiziellen Punktspiel. Die Schlachtrufe saßen und glücklicherweise wurde unsere Nervosität von Motivation übertagt. Zwei Spiele mussten an diesem Tag bewältigt werden.



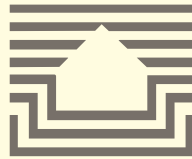
Die Mannschaft begann mit einer guten Leistung und konnte das erste Match unter Jubelschreien nach drei Sätzen für sich entscheiden. Durch eine knappe Niederlage im zweiten Match fanden wir uns nach einem ersten aufregendem Turniertag je-

doch in der Hoffnungsrunde wieder.

Der zweite Spieltag des Hansepokals stellte die junge Mannschaft vor eine schwierige Herausforderung in Form von zwei sehr erfahrenen Mannschaften. Trotz viel Spaß am Spiel mussten die Volleyballmädels sich geschlagen geben und schieden somit aus dem Hansepokal aus.

Die gesamte Mannschaft hatte sehr viel Spaß, an einem offi-

ziellen Turnier teilzunehmen, und freut sich schon auf den diesjährigen Ligeinstieg sowie auf ein aufregendes Wochenende in Hannover im Juni.



Heim Management Consulting GmbH

Unternehmensberatung im sozialen Bereich



Hans-Joachim Pütjer
Geschäftsführender Gesellschafter

Existenzgründung

**Sie planen eine Existenz zu gründen oder wollen
einen Betrieb pachten, kaufen oder bauen?**

Wir beraten und unterstützen Sie in allen hiermit verbundenen Fragen.

Um Ihr Unternehmen zukunftsorientiert am Markt zu etablieren, bieten wir Ihnen neben Management auf Zeit auch die Beteiligung an Ihrem Unternehmen auf Zeit oder dauerhaft an.

Unsere Leistungen:

- Standortanalyse
- Projektierung
- Konzepterstellung
- Finanzierung
- Baubegleitung
- Einrichtung und Ausstattung
- Inbetriebnahmeplanung
- Personalmanagement

Über uns:

Die HMC besteht seit dem 1.1.1998. Unsere Gesellschafter sind in unterschiedlichen Funktionen seit 1983 im Bereich sozialer Dienste tätig.

Heim Management Consulting GmbH

Heckenrund 8 • 22359 Hamburg • Telefon: 040-609131-66 • Telefax: 040-609131-67 • hajo.puetjer@t-online.de

Ein Unternehmen der **proSenium**
Gruppe

Vereinsbeiträge ab 01.07.2013

(Änderungen vorbehalten)

Soweit nichts anders vermerkt ist, handelt es sich um Monatsbeiträge.

	EURO
Grundbeitrag für Erwachsene	9,00
Grundbeitrag für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 20. Lebensjahr ab dem 3. Kind	4,00 2,00
Grundbeitrag für Familien	15,00

Voraussetzung: gleiche Anschrift und ein Bankkonto/Abruf

Passivbeitrag 7,00

(auf Wunsch kann der Passivbeitrag aufgeteilt werden: je zur Hälfte reduzierter Grund- u. reduzierter Spartenbeitrag zugunsten einer Abteilung)

Aufnahmegebühr einmalig 8,00

Für nicht am Einzugsverfahren teilnehmende Mitglieder wird eine Bearbeitungsgebühr von Euro 5,00 je Zahlungsvorgang zusätzlich erhoben. Bei Jahreszahlung im Voraus entfällt die Bearbeitungsgebühr.

Abteilungs- bzw. Spartenbeiträge sind nicht im Grundbeitrag enthalten!

EURO

EURO

EURO

Aikido

Kinder/Jugendliche	6,30
Erwachsene	8,00
Passgebühr bei Eintritt in die Abteilung einmalig	5,10

Badminton

Kinder/Jugendliche	8,30
Erwachsene	9,60

Basketball

Erwachsene	4,50
------------	------

Bogensport

Kinder/Jugendliche	8,80
Erwachsene	13,50
Schnupperbeitrag (4 Trainingseinheiten) <i>einmalig</i>	20,00

Folklore

Kinder/Jugendliche	6,00
Erwachsene	10,00

Fußball

Kinder/Jugendliche	6,00
Erwachsene	10,00
Erwachsene/Freizeitfußballer	5,00
Passgebühr <i>einmalig</i>	10,00

Handball

Kinder/Jugendliche	7,00
Erwachsene	11,00

Inline-Skating

Kinder/Jugendliche/Erwachsene	3,50
-------------------------------	------

Judo

Kinder/Jugendliche/Erwachsene	11,00
Sichtmarke jährlich	15,00
Mattengeld jährlich	10,00

Ju-Jitsu

Kinder/Jugendliche	10,30
Erwachsene	11,50
Verbandsabgabe <i>jährlich</i>	11,00

Kanu

Kinder/Jugendliche/Erwachsene	3,50
-------------------------------	------

Karate

Kinder/Jugendliche	12,00
--------------------	-------

Kegelsport

Kinder/Jugendliche/Erwachsene	8,10
-------------------------------	------

Krafttraining - Kooperation

Sonderkonditionen für Vereinsmitglieder bei einer Vertragsbindung von mind. sechs Monaten 29,00

Leichtathletik

Kinder/Jugendliche/Erwachsene	6,00
-------------------------------	------

Rehabilitationssport

Diabetes und Bewegung	13,50
Fibromyalgie	8,00
Herzsport (mit Verordnung)	21,00
Herzsport (ohne Verordnung)	17,00
Herzsport – Begleitperson	6,00
Orthopädischer Rehasport	13,00

Schwimmen

Kinder/Jugendliche	6,00
Erwachsene	10,00
Jahresmarke <i>jährlich</i>	10,00
Lizenzantrag <i>einmalig</i>	12,00

Skat

Kinder/Jugendliche/Erwachsene	1,50
-------------------------------	------

Ski und Wandern

Kinder/Jugendliche	2,60
Erwachsene	4,30

Taekwon Do

Kinder/Jugendliche	7,00
Erwachsene	10,50
Verbandsabgabe jährlich	10,00

Tanzsport

Tänz. Früherziehung, Kindertanz, HipHop	5,00
Gesellschaftstanz/Standard und Latein	9,00
Jazz-Dance	7,00

Tennis

Es gilt die Beitragsordnung der Tennisabteilung.

Tischtennis

Kinder/Jugendliche	7,80
Erwachsene	10,00

Trendsport

(Kickboxen, ZUMBA® Parkour)

Kinder/Jugendliche	6,50
Erwachsene	9,00

Turnen, Fitness und Prävention

<u>Mutter-Kind-Turnen</u>	
für ein Kind mit Mutter/Vater	5,80
für 2. Kind im Mutter-Kind-Turnen	4,80
für 3. Kind und weitere Kinder im Mutter-Kind-Turnen	0,00
<u>Kinder und Jugendliche</u>	
Turnen	4,80
Leistungsturnen	7,30
Ballett	8,30
<u>Erwachsene</u>	
Gymnastik, Line Dance	6,50
Gleichgewichtstraining, WS-Gymnastik, Jazz-Aerobic, Bewegung für Ältere	9,00
Pilates, Power-Yoga	12,00
<i>*Die Abteilungsbeiträge für Erwachsene beinhalten eine zweite Stunde Gymnastik pro Woche.</i>	

Vereinsorchester

Jugendliche/Erwachsene	5,00
------------------------	------

Volleyball und Beachvolleyball

Erwachsene	8,00
Erwachsene Mixed (Hobbygruppe)	9,00

Änderungen vorbehalten.



Prüfungsberichte!

Na, endlich war es mal wieder soweit. Am 05. April wurde eine Kinderprüfung durchgeführt. Im Training geübt und bei der Prüfung diszipliniert vorgetragen, haben alle Kinder die Prüfung bestanden. Weiter so!

Den 9. KUP haben **Len, Leo, Sean, Lian, Nabeel, Lukas 1, Lukas 2,**
den 7. KUP **Jonny, David, Max, Sara, Justin, Dilan,**
den 6. KUP **Kimja, Ayda, Dennis,**
den 5. KUP **Danny,**
den 4. KUP **Chantel-Anne,**
den 3. KUP **Gina-Maria**
bestanden. Super, habt ihr klasse gemacht.

Aber eine Woche später, am 13. April, war das Highlight des Monats April 2013. Die erste DAN-Prüfung durch das DDK (Deutsches Dan Kollegium) zusammen mit einer KUP-Prüfung. Alle Teilnehmer waren bis in die Haarspitzen motiviert (durch das viele harte Training). Ja, einfach wurde es allen nicht gemacht und einige gingen an ihre Leistungsgrenzen. Und wieder macht sich doch das viele Quälen bezahlt, sodass am Ende alle ihre Prüfung bestanden haben.

Zum 1. DAN **Enrico, Volker,**
2. KUP **Dagmar, Hella, Jens, Thomas,**
5. KUP **Jil, Fabian,**
8. KUP **Anna, Mariya, Kiyan, Christian**

Als Prüfer des DDK waren Alfred Buchholz 8. DAN (1. Vorsitzender des Landesverbandes Hamburg) sowie Jürgen Lemme 3. DAN (tus BERNE Taekwon Do) tätig.

Also: die demnächst eine DAN-Prüfung anstreben: viel Training und Eigeninitiative.

Das Trainer-Team ist stolz auf euch!

Jürgen Lemme





Stint satt

Es ist schon Tradition, dass sich die Mitglieder der Tanzsportabteilung entweder im März zum Stint-Essen oder zum Maischolle-Essen treffen. Am Sonnabend, dem 16. März, Treffpunkt U-Bahn Berne, ging es los. An den Landungsbrücken stiegen wir um auf das Schiff mit Kurs auf Finkenwerder. Alle waren froh, unter Deck ein warmes Plätzchen gefunden zu haben, denn die Temperaturen waren noch winterlich, und es wehte eisig. Auf der anderen Seite der Elbe angekommen, brachte uns ein Bus der Linie 150 fast bis vor die Tür des Gasthofes „Zur Post“ in Cranz.

Im Wintergarten, der gut geheizt war, wartete ein nett gedeckter Tisch auf uns. Es schmeckte wieder



ausgezeichnet und nach dem Essen gab es zwei Runden Schnaps als Verteiler. Selbst für ein Dessert war noch Platz.

Gut gelaunt nach angeregter Unterhaltung machten wir uns auf den Heimweg. Für einen Spaziergang war das Wetter leider zu ungemütlich.

Herzlichen Dank dem Festausschuss Marina und Thomas. Leider konnte Thomas aus gesundheitlichen Gründen nicht dabei sein.

Heidi Lustig



Hamburg Dungeon

**Kehrwieder 2
Block D
20457 Hamburg
Tel.: 01806 / 666 901 40**
(0,20 €/Anruf aus dem dt. Festnetz;
0,60 €/Anruf aus dt. Mobilfunknetzen)



Email: hamburg.dungeons@merlinentertainments.biz

Täglich ab 10:00 Uhr geöffnet (24.12. geschlossen)

Bitte beachten Sie unsere saisonalen Öffnungszeiten. Empfohlen ab 10 Jahren. Kinder bis einschließlich 14 Jahren bekommen nur in Begleitung eines Erwachsenen Zutritt.

Weitere Information unter
www.thedungeons.com/hamburg/de

Geschichte mal anders erleben: In den Katakomben der Hamburger Speicherstadt lassen professionelle Schauspieler die düstersten Ereignisse der Stadt wieder lebendig werden. Vor schaurigen Kulissen und mithilfe filmreifer Effekte erleben Besucher 90 Minuten lang in elf verschiedenen Shows historische Begebenheiten wie die Sturmflut von 1717, Störtebekers Hinrichtung oder den großen Brand von 1842. Dazu gehören ebenfalls zwei aufregende Fahrattraktionen und eine Prise schwarzer Humor!

COUPON!

2 KÖPFE ZUM PREIS VON 1!*

COUPON!



www.thedungeons.com/hamburg
Speicherstadt, Block D, Kehrwieder 2, 20457 Hamburg

*In Begleitung eines voll zahlenden Erwachsenen hat eine Person freien Eintritt in das Hamburg Dungeon. Keine Barauszahlung. Waiververkauf untersagt. Gilt nicht in Verbindung mit anderen Ermäßigungen, Vorverkaufskarten oder Angeboten. Der Gutschein gilt nur an der Tageskasse. Gültig bis 31.10.2013. PM 5678 HAZ.

Blaue Seiten



Termin!
Merken, bevor
es zu spät ist!



Zu spät...
Der **Blick**
zuRück

JA auf Reisen!



Urlaub!
Der **JA**
auf Reisen

Jugendausschuss
tus
BERNE
sports, fun and more...

Komm mit uns auf Herbstausfahrt!

Weißt du, wo **Hankensbüttel** liegt und was man da machen kann?

Die Fragen wollen wir dir/euch gerne beantworten: Hankensbüttel liegt im Bundesland **Niedersachsen** und ist auf der Landkarte ca. 30 Kilometer südlich von Uelzen zu finden. Zur Freizeitgestaltung vor Ort stehen Tischtennisplatten, Klavier und Gesellschaftsspiele zur Verfügung.

Auf dem großen bewaldeten Freigelände sind Naturspiele, Toben und Ballspielen - Volleyball, Basketball - angesagt.

Außerdem gibt's einen Grill- und einen Lagerfeuerplatz.

Weithin bekannt ist Hankensbüttel nicht zuletzt durch sein **OTTER-ZENTRUM**, welches wir gern mit euch besuchen wollen.

Auch dem **Heide Park** in Soltau wollen wir während unseres Aufenthalts einen Besuch abstatten, genauso wie der Stadt mit einem Hundertwasser Bahnhof: Uelzen. Hier darf natürlich das **Schwimmbad** nicht ausgelassen werden.



Du bist neugierig geworden? Dann merk dir doch schon mal den Termin:

05. - 11.10.2013

Da wollen wir das alles mit dir / euch erleben!

Nähere Informationen folgen bald in gewohnter Form per Post.

Eure JA'ler



Ich geh' mit... Welcher Laterne?

Am 19.10.2013 ist der Laternenumzug in Berne und du möchtest eine ganz besondere Laterne haben?

Am **14.09.2013** von **14 bis 16 Uhr** im Berner Volkshaus
(Saselheider Weg 6, 22159 Hamburg)

Anmeldeschluss ist der 29.08.2013

Anmelden als E-Mail an: laterne@tusberne-ja.de

Du bist zwischen **4 und 8 Jahre** alt?

Dann melde dich schnell an und bastel dir deine eigene Laterne!

Wir freuen uns auf dich!

Deine JA'ler



Wir sind zurück vom See!

Was macht $52 + 12 + 3 + 7 + 6 + 14 + 3 + 1 + 2$?

Na? Habt ihr's? Na klar, eine 100% „geile“ und unvergessliche Woche! Eine neue Rekordteilnehmerzahl von 52 Kindern stürmte mit uns am 04. Mai Ullis Kinderland in Gallentin am Schweriner See.

12 mutige Betreuer wagten das Abenteuer, diese Meute unter Kontrolle zu halten :-). Zum ersten Mal waren wir in 3 großen Bungalows untergebracht. Einige Kinder mussten zwar erst darauf hingewiesen werden, dass Fenster keine Türen sind, aber dann klappten die Wege zu den anderen Zimmern problemlos :-).



7 lange Tage boten ganz viel Zeit zum selber Brotbacken, Tiere im Streichelzoo streicheln, im See baden (brrrrr...), knallharte UNO-Battles, Fußball- und Volleyballspiele, Lachen bis die Tränen kommen, die ersten Federballversuche, Hügel runterrollen, Kiosk plündern, Teller drehen, viel zu viele Süßigkeiten essen, in der Bahn Schlaf nachholen, bunte Bilder malen, Akrobatik, Spinnen jagen, Gruppenspiele oder einfach nur auf Decken chillen. Und das alles an der frischen Luft!

Dazwischen lagen 6 kurze Nächte, in denen einige bei einer Gute-Nacht-Geschichte sofort ins Reich der Träume glitten, während andere sich scheinbar im Zimmer vertaten und erst mit Hilfe der Betreuer die eigenen Betten wiederfanden (natürlich nur aus Müdigkeit :-).

Gleich am Sonntag sorgte ein sicherer Rückhalt durch die Betreuer beim Erklimmen von bis zu 14 Kisten dafür, dass viele ihre Angst überwandern und bis zum Gipfel hinaufkletterten. Nach dem Umfallen (oder Umschmeißen :-)) des Turms hingen die Artisten nur noch am seidenen Faden und es zeigte sich so manche akrobatische Figur á la „Germany's next Topmodel“.



In der Mitte der Woche standen die 3 Tagesausflüge an. Montag fuhren wir in die schöne Stadt Schwerin. Bei der Fotorallye konnten die Gruppen ihre Kreativität beweisen, um die 26 Aufgaben zu lösen. Der Dienstag führte uns in das Schimmbad Wonnemar in Wismar. Natürlich wurde sofort der Rutschenturm gestürmt (inklusive Betreuer-Ketterutschen), mit den Wellen geschaukelt oder im Whirlpool entspannt.



Am Mittwoch zog es nicht nur uns, sondern auch Angela Merkel in den Hansa-Park. Abgesehen von vielen Security-Leuten und ein paar abgesperrten Durchgängen war von ihr allerdings nicht viel zu merken. Bemerkenswert war dafür aber der strahlende Sonnenschein, während Hamburg - so wurde uns berichtet - im Wasser versank. Der Wettergott war also auf unserer Seite. Das wurde natürlich voll ausgenutzt, sei es beim Eindippen in der Wildwasserbahn, bei kurvigen Fahrten im Rasenden Roland und in Nessi, oder beim Gruseln im Fluch von Novgorod. Da wir immer mit der Bahn zu unseren Ausflügen fuhren, stand ebenfalls an diesen drei Tagen der laaaange Marsch vom Kinderland zum Bahnhof und wieder zurück an. Man hörte das ein oder andere „Lilly - nicht bummeln“ und mit jedem Tag wurden die Beine schwerer. Beim letzten Rückweg durften die armen Geplagten eine andere Strecke erkunden, sodass wir nun auch endlich herausfanden, was der rätselhafte „Eiertunnel“ ist (Für alle Nicht-Mitfahrer: Ein Fußgängertunnel, dessen Durchgang die Form eines Eies hat).



Aber damit natürlich noch nicht genug mit Laufen. Auch bei 1er Nachtwanderung durften die lieben Kleinen einen Fuß vor den anderen setzen, sich ordentlich gruseln und an einer „Schlucht“ entlang gehen. Und wem das immer noch nicht gereicht hat, der konnte auf dieser Ausfahrt gleich bei 2 Discos das Tanzbein schwingen - die Betreuer waren selbstverständlich immer mit dabei und sind „viel cooler als die Betreuer der anderen Gruppen!“.

Natürlich haben wir in dieser Woche noch viel mehr erlebt, aber das alles in einem Bericht zusammenzufassen, ist leider nicht möglich. Kommt nächstes Mal einfach (wieder) mit und erlebt selbst eine Woche voller Abenteuer mit eurem JA. Wir freuen uns auf EUCH!

Zuletzt noch ein paar Zitate der Kinder:

Lieber tus Berne, die
Ausfahrt ist toll, wir ha-
ben viel Spaß, es ist rich-
tig toll, Danke - Lina

Es war eine gute
Mischung aus Freizeit
und Aktion! Und es
waren gute Betreuer
dabei! - Michel



Die Kinder sind versichert ;-)
- Chantal vor der Nacht-
wanderung

Geilste Ausfahrt - Flo

Die coolste Ausfahrt, auf
der ich je dabei war, und ich
habe viele neue Freunde
kennengelernt - Louis M.

Eins, Zwei, Drei... Wer war mit dabei???



Gespielt wurd' Reise nach Jerusalem,
und jede Menge Stopptanzen.
Das beste Kostüm wurd' ausgewählt,
gewonnen hat das, was uns am besten gefällt.

Macht's gut, bis zum nächsten Mal,
wir freuen uns auf jeden Fall!
Eure JA'ler

Fasching feiern das macht uns Spaß,
und viele Kinder wussten das!
Ende Februar war der Termin,
zum Volkshaus mussten wir alle hin.
Ein leckeres Buffet gab's da,
aus Chips, Apfel und Gummibär.
Die Spielerei, das war schon klar,
war lustig und ganz wunderbar.



Der erste JA-Elternabend

Oft und lange haben wir auf unseren Sitzungen diskutiert, ob es wohl angenommen wird?!
Im April war es soweit! Der JA hat zum ersten Mal zwei **INFO-ELTERNABENDE**
angeboten. Sehr zu unserer Freude kamen viele Eltern (oft mit Kindern) vorbei
und löcherten uns mit Fragen.

Ziel des Ganzen: Ihnen und Ihren Kindern die Möglichkeit zu geben, den Jugendausschuss
persönlich kennenzulernen, offene Fragen zu beantworten und eventuell letzte Zweifel
aus dem Weg zu räumen, sodass Ihre Kinder (vielleicht zum ersten Mal ohne Mama und
Papa) eine tolle, erlebnisreiche Freizeit erleben können!! :-)

Auch in Zukunft werden wir einen entsprechenden Info-Abend vor Ausfahrten anbieten
und hoffen auf rege Beteiligung!

Die Termine werden Ihnen mit den jeweiligen Infoposten zugeschickt und im Newsletter
angekündigt. Um den Newsletter zu beziehen, schicken Sie eine Mail an:
newsletter@tusberne-ja.de



Rückblick Abteilungsversammlung

Auf der Abteilungsversammlung am 17. April im Vereinszentrum gaben Regina und Marianne einen umfassenden Einblick über die Aktivitäten des vergangenen Jahres.

Mit 1.350 Mitgliedern sind wir die größte Abteilung im tus BERNE. Durch die gute Arbeit der Übungsleiterinnen beim Kinderturnen sind unsere Gruppen ständig gewachsen. Über 600 Kinder, davon fast 50 Mädchen beim Leistungsturnen, sind bei uns aktiv. Babetts Training mit den Kindern hat sich bei den Wettkämpfen der Leistungsturnerinnen sehr bewährt. Gute Plätze wurden immer wieder erzielt. Hingewiesen wurde auf unsere neue Internetseite, auf der aktuell stets Neues aus der Abteilung und dem Verein zu finden ist. Sehr viele Mitglieder sind schon seit ihrer Jugend im Sportverein. Regina hatte die Freude, sie mit einer Ehrennadel und einer Rose zu ehren. Für die 15-jährige Zugehörigkeit wurden 18 Mitglieder geehrt,



14 Mitglieder sind schon 25 Jahre in unserem Verein und 9 Sportlerinnen und Sportler halten seit 40 Jahren dem Verein die Treue. Es gab viel Applaus, auch für die Abteilungsleitung, die die Geschicke der Abteilung noch ein Jahr lenken wird.

Susanne

EINLADUNG

zur außerordentlichen Abteilungsversammlung
der Abteilung Turnen, Fitness und Prävention

Montag, 23. September 2013, 19:00 Uhr,

Vereinszentrum des tus BERNE, Berner Allee 64a, 22159 Hamburg

Eingeladen sind alle Abteilungsmitglieder.

Tagesordnung:

- TOP 1** Beitragsordnung: vorgesehene Änderung der Spartenbeiträge für Kinder/Jugendliche und Erwachsene ab 01.01.2014
Aussprache und Abstimmung
- TOP 2** Ablauf der Amtszeit der derzeitigen Abteilungsleitung im Frühjahr 2014

Liebe Mitglieder,

unsere letzte Spartenbeitragsänderung, vor fast sechs Jahren, erfolgte im Rahmen der Beitragsreform zum 01.07.2007.

Mit diesen (neu) berechneten Spartenbeiträgen sind wir bisher gut ausgekommen und konnten aus einem dicken Minus ein Plus erreichen, das für die vergangenen Jahre ausreichte. Es ermöglichte uns neue Gruppen einzurichten, viele Neuanschaffungen zu tätigen und unseren ÜbungsleiterInnen + HelferInnen Fortbildungen zu bezahlen.

Doch, wie ihr alle feststellen könnt, haben sich in unserem täglichen Leben nahezu alle Kosten erhöht. So leider auch in unserer Abteilung und unser Plus verringert sich jeden Monat.

Unser Anspruch ist es aber, ein gleichbleibend gutes Sportangebot zu bieten, mit guten ausgebildeten ÜbungsleiterInnen, neue Gruppen einzurichten, unsere Sportgeräte auf einem aktuellen Stand zu halten. Fortbildungen der ÜL, eine entsprechende Lizenz zu erhalten bzw. diese zu erneuern, (auch) diese Kosten wollen wir - zumindest teilweise - weiterhin übernehmen, ansonsten verlieren wir gute, langjährige Kräfte an andere Vereine!

Wir werden euch deshalb am 23. September unseren Vorschlag für eine moderate Spartenbeitragserhöhung vorstellen und diesen zur Abstimmung vorschlagen, damit die Änderungen dann zum 01.01.2014 umgesetzt werden könnten.

Wir haben euch schon bei unserer Abteilungs-Jahreshauptversammlung im März **2012** darauf hingewiesen und bei unserer diesjährigen JHV im April darüber gesprochen, dass die jetzige Abteilungsleitung im Jahr **2014 NICHT** wieder zur Wahl stehen wird.

Gerne würden wir mit euch allen besprechen, ob sich nicht doch einige aus dem großen Kreis unserer Abteilungsmitglieder für die dann vakanten Posten zur Verfügung stellen. Zwei haben schon Interesse angemeldet.

Selbstverständlich unterstützen wir alle, die sich zur Wahl stellen, weisen sie in die verschiedenen Funktionen ein und stehen mit Rat und Tat zur Seite. Wer jetzt schon weiß, dass er/sie sich in Zukunft für die Abteilung TFP einsetzen möchte, melde sich einfach bei uns und - wie Regina bereits im letzten Blickpunkt geschrieben hat - ihr werdet mit offenen Armen empfangen!

Marianne



Mach dich dreckig!

Unter diesem Motto beteiligte sich der tus BERNE am Park-Sport-Erlebnistag, einer Aktion der igs 2013. Die Abteilung Turnen-Fitness-Prävention bot ein kostenloses Rücken-Fit-Training im Freien an. Eine Gruppe fand sich am Sonnabendvormittag am Vereinszentrum ein und walkte in den Berner Gutspark. Bei herrlichem Sonnenschein und unter Anleitung von Katrin taten sich die Teilnehmer Gutes für den Rücken und die Seele.



Dreckig haben sie sich dabei nicht gemacht, aber sie haben viel Spaß gehabt. So ist es auch den Teilnehmern des neuen Nordic-Walking-Kurses und der neuen Übungsleiterin Christina ergangen, die im Gutspark die Technik des Walkens übten. An die junge Generation richtete sich das Angebot Parkour. In der Sporthalle konnten die jungen Teilnehmer Techniken dieser trendigen Sportart kennenlernen und anschließend im Berner Wald ausprobieren. Weitere Infos zu diesem Angebot siehe bei „Trendsport“ (Seite 4).

Sommerprogramm 2013

In der Zeit der Sommerferien (20.06. bis 31.07.) wird im Volkshaus Berne, Saselheider Weg 6, wieder ein Sommerprogramm angeboten.

Montags, wie gewohnt, von 9:30-10:30 Uhr und von 10:45-11:40 Uhr, die Gruppen Bewegung trotz(t) Arthrose und Osteoporose. Von 11:40-12:35 Uhr sind alle eingeladen, denen langes Stehen schwer fällt, sich an der Sitzgymnastik zu beteiligen.

Am Dienstag wird von 10:00-11:00 Uhr ein Fitnessprogramm angeboten. Auch hier schon Gewohnheitssache, dass bei schönem Wetter auch ein ParkSport-Programm durchgeführt wird. Daher stets entsprechendes Schuhwerk mitbringen. Am Abend, von 19:30-20:30 Uhr, gilt das Gleiche. Dieses Programm wird im Wechsel von den Übungsleiterinnen der Abteilung angeboten, so hat jeder Gelegenheit auch einmal etwas Neues kennenzulernen.

Training mit schnellem Gehen

Schon 30 Minuten schnelles Gehen an drei Tagen in der Woche reichen aus, um einen positiven Effekt auf die Gesundheit zu erzielen.

Nach einer nordirischen Studie konnten Testpersonen durch eine solche, wenig anstrengende körperliche Aktivität, in zwölf Wochen ihr Risiko für Herz-Kreislaufkrankungen senken.

Gefunden im Journal of Epidemiology and Community Health.
(Forscher der Queen's University Belfast)

Berner Nordic-Walking Treff

Am Freitag, dem 2. August 2013, um 10:30 Uhr, können sich Interessierte vor dem Vereinshaus in der Berner Allee 64a finden. Wir wollen eine Nordic-Walking Gruppe bilden. Initiatorin ist Diana Lobindzus, ausgebildete Trainerin. Sie wird ihr Projekt auch vorstellen.

Nordic Walking ist eine Sportart, die aus den skandinavischen Ländern zu uns gekommen ist und hier schnell viele Freunde gefunden hat. Nordic Walking kräftigt den gesamten Körper und ist unabhängig vom Alter, Geschlecht oder Kondition für jeden geeignet. Das Gehen mit den Stöcken spricht die gesamte Muskulatur an, löst Verspannungen, schont die Gelenke, fördert und fordert das Herz-Kreislauf-System und hat einen hohen Kalorienverbrauch. Die Stöcke geben sicheren Halt und können nebenbei für wirksame Dehn- und Kräftigungsübungen genutzt werden.

Mitglieder des tus BERNE können sich hier zwanglos treffen und Gutes für ihren Körper tun. Die Teilnahme ist kostenfrei, doch sollte jeder seine eigenen Stöcke mitbringen.

Sport, Spiel, Spaß mit Marion Baldauf in den Sommerferien

An vier Donnerstagen in den Ferien lädt Marion alle Turnkinder zur Turnstunde mit lustigen Wett- und Singspielen ein. Kinder, die dem Verein nicht angehören, sind herzlich eingeladen.



Turnhalle Schule Bekassinenu
am 27.06., 04.07., 11.07. + 18.07.

16:00-17:00 Uhr 3- bis 5-jährige Kinder

17:00-18:00 Uhr 6- bis 11-jährige Kinder

Dieses ist auch ein Angebot im Hamburger Ferienpass und für alle Kinder kostenlos.

Yoga für Kinder von 6-8 Jahren mit Charline Grieger

Kinderyoga ist eine Mischung zwischen sportlicher Bewegung und Körperübungen, bewusster Körperwahrnehmung und Entspannung. Kinderyoga fördert die körperliche und geistige Entwicklung. Insbesondere bei Schulkindern, die sehr viel sitzen und unter Lernstress leiden, kann Kinderyoga einen Ausgleich schaffen. Kinderyoga fördert Haltung und Motorik und stärkt das Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein. Entspannungsübungen und Fantasiereisen regen Kreativität und freie



geistige Entfaltung an. Kinderyoga bringt Kindern vor allem Spaß!

Kinderyoga kann vom Krippenalter bis hin zum Jugendalter praktiziert werden. Die Übungen werden altersentsprechend variiert und sehr kindgerecht und spielerisch eingeführt. Im Kinderyoga mit (Vor-) Schulkindern werden Körperübungen und Bewegungsabläufe trainiert, die die Kinder durch vieles Sitzen und wenig Bewegung nicht verlernen sollen. Zudem lernen die Kinder das Entspannen vom Lernstress und erkennen, wie sie Bedürfnisse des eigenen Körpers deuten und zufriedenstellen können. Kinderyoga ist für jedes Kind, ob Mädchen oder Junge, ob ruhige oder aktive, schüchtern oder extrovertiert geeignet.

Am 21. Mai 2013 ist der Kurs mit einer Einführungsstunde für Eltern gestartet. Hier hat die Trainerin ihr Konzept erklärt, damit die Eltern wissen, was in solch einem Kurs den Kindern vermittelt werden soll. Im Anschluss fand ein vierwöchiger Schnupperkurs statt, der nach den Sommerferien fortgeführt werden soll. Bei entsprechender Nachfrage wird es eine feste Gruppe geben.

Kinderyoga wird immer dienstags, von 16:45-17:45, Uhr in der neuen Mehrzweckhalle im Vereinszentrum, Berner Allee 64a, stattfinden. Interessierte können sich sofort in der Geschäftsstelle anmelden bzw. vormerken lassen.

Änderung von Hallenzeiten

Durch die Einführung der Ganztagschulen sind die Vereine gezwungen worden, ihr gesamtes Angebot im Kleinkinderbereich umzuorganisieren. Nun sind die Gruppen in der Kamminer Straße betroffen. Für die Kleinen, die am Montag bei Anja Jorré turnen, heißt es sogar, in eine neue Turnhalle umzuziehen. Die Halle am Schierenberg 50 wird nach den Sommerferien der neue Ort sein, an dem Anja ihre Kleinen betreuen kann. Der Tag und die Zeiten bleiben bestehen. Der Verein ist froh, diese Lösung gefunden zu haben und wir hoffen, dass auch die Eltern damit zufrieden sind.



Barbara von Chmielewski
Entspannungsmassagen & medizinische Massagetherapien

Barbara von Chmielewski
staatl. geprüfte Masseurin und medizinische Bademeisterin,
Fußreflexzonen-therapeutin & Lymphdrainagetherapeutin

Werfelring 60 · 22175 Hamburg
Tel. 040 - 63 64 87 09 · Fax 040 - 63 97 36 02
Email: chmielewski@med-massagetherapie-hamburg.de
www.med-massagetherapie-hamburg.de

GLASEREI & FENSTERBAU UTU

Verglasungen aller Art · Spiegel- und Bleiverglasungen
Ausführung von Silicon- und Bauanschlussfugen · Terrassenwände und Fenstermontage

Torsten Uckermark Glasermeister
Uhlenbusch 19 · 22962 Siek/Meilsdorf
Tel. 04107/85 02 81 · Fax 04107/85 02 82 · Mobil: 0177-214 83 29
info@glaserei-utu.de · www.glaserei-utu.de

BERNSTEIN APOTHEKE

Beate Thomsen
Hermann-Balk-Str. 112
22147 Hamburg
Telefon: 644 90 02

... die mit den Parkplätzen

P



Am Berner Markt

BERNER APOTHEKE

Helmut Thomsen
Hermann-Balk-Str. 139
22147 Hamburg
Telefon: 644 90 81

... die am U-Bahnhof Berne

U



Olympisches Gerätturnen – Hamburger Einzelmeisterschaften KM2-4

Und gleich ging es weiter: Am 6. und 7. April 2013 gingen Turnerinnen zwischen 10 und 50 Jahren bei den Hamburger Meisterschaften in der KM2-4 (Kür modifiziert 2-4) an den Start. Vom tus BERNE waren Mareike, Linda und Lea mit dabei und turnten die KM 3. „Dies ist ein Wettkampf für die fortgeschrittenen Turnerinnen“, erklärt Babett. Ausgeschrieben wird er für die besten Hamburger Turnerinnen, die auf dem höchstmöglichen Niveau turnen. Diesmal gab es eine relativ kurze Vorbereitungszeit und die Mädchen mussten schnell neue und schwerere Übungen trainieren. Das haben die Turnerinnen vom tus BERNE gut gemeistert: Mareike startete im Jahrgang 1995 und belegte den 2. Platz, Lea erzielte im Jahrgang 2000 den 17. und Linda im Jahrgang 2001 den 15. Platz. **Sandra S.K.**

Gerätturnen: P-Cup 2013

Eine Medaille für alle. Beim diesjährigen bundesoffenen P-Cup am 24. und 25. Februar im Leistungszentrum Angerstraße hatten sich die Veranstalter etwas Besonderes ausgedacht: Als Anerkennung für die Teilnahme am Wettkampf der olympischen Individualsportart bekam jede Turnerin eine Medaille. Für Punkte und Platzierung musste natürlich wieder genauso hart gekämpft werden wie immer.

Zahlreiche Turnerinnen ab Jahrgang 2004 aus Hamburg und Niedersachsen hatten sich zum Einzel- und Mannschaftswettkampf gemeldet und zeigten Turnkunst auf hohem Niveau. Vom tus BERNE starteten 17 Mädchen der Leistungsgruppe Gerätturnen und erzielten einige gute Ergebnisse und Plätze. „Die Mädchen waren wirklich fleißig und das Üben hat sich insgesamt gelohnt“, fasst Trainerin Babett Stadthaler zusammen. Ebenso bemerkenswert sei das Durchhaltevermögen der Mädchen, fügt sie hinzu. Selbst bei langen Wartezeiten hätten ihre Turnerinnen ihre Konzentration nicht verloren.



Pünktlich um 8:30 Uhr ging es am Samstag mit insgesamt 26 Turnerinnen aus dem Jahrgang 2003 los. Vom tus BERNE starteten Pia, Lina und Antonia und konnten mit schönen Übungen punkten. Im Mannschaftswettkampf belegten sie den dritten Platz. So manch ein Auge leuchtete, als sie das Siegereck bestiegen. In der Einzelbewertung erzielte Pia den 14., Lina den 12. und Antonia den 7. Platz.

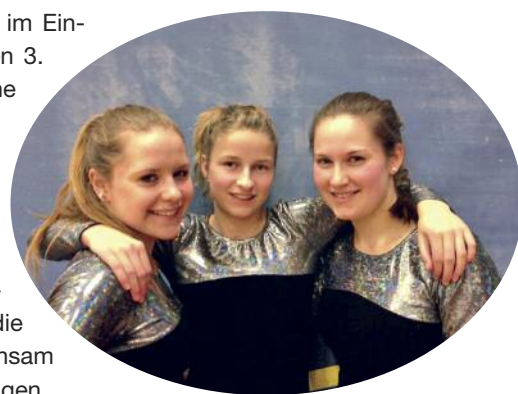
Am Nachmittag begannen die Jahrgänge 2000 und 2001. Im Jahrgang 2001 gingen 22 Turnerinnen an die Geräte. Im Einzelwettkampf entging Linda knapp der dritte Platz, sie belegte den 4. Platz. Franziska erzielte den 9. und Marileen den 14. Platz. Unter 17 Mädchen im Jahrgang 2000 turnten Lea, Fine und Sophie vom tus BERNE.

Lea konnte sich im Einzelwettkampf den 3.

Platz sichern, Fine erzielte den 12. und Sophie den 16. Platz. Im Mannschaftswettkampf der beiden Jahrgänge konnten die Mädchen gemeinsam den 4. Platz erringen.

Gold gab es im Jahrgang 1997 für Celia. Von fünf Turnerinnen belegte sie den 1. Platz. Herzlichen Glückwunsch ☺! Auch Mareike konnte sich über einen 1. Platz freuen. Sie erturnte sich den goldenen Platz im Jahrgang 1996 u.ä., gleich gefolgt von Nicola, die den 2. Platz erreichte.

Am Sonntag begannen die Küken des Turniers. Olivia und Vivian konnten zu zweit zwar keine Mannschaft im Jahrgang 2004 stellen, beeindruckten dafür aber im Einzelwettkampf: Von 40 Turnerinnen belegte Olivia den 6. und Vivian den 8. Platz. Eine schöne Leistung der Küken vom tus BERNE.



Am Nachmittag ging es pünktlich weiter mit dem Jahrgang 2002. Sophie, Anne und Giulia erzielten als Mannschaft nur den 5. Platz, dafür konnte sich vor allem Giulia bei ihrem ersten Wettkampf über einen 10. Platz im Einzelwettkampf freuen. Sophie belegte den 12. und Anne den 23. Platz.

Begleitet und toll unterstützt wurden unsere Medallenträgerinnen wieder von ihrer Trainerin Babett und den Co-Trainerinnen Julia und Nicola. Als Karis saßen Liane, Anja, Melina und Mareike am Kampfrichtertisch. Zwar bekamen Trainer, Karis, Veranstalter und Helfer keine Medaillen, verdienen aber wieder einmal ein großes Dankeschön: Der Wettkampf lief wie am Schnürchen und wurde, garniert mit den akrobatischen Künsten der Turnerinnen, zum Genuss für jeden Turnliebhaber.

Leistungsturnen im tus BERNE

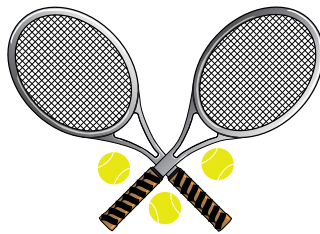




Die wichtigsten Ergebnisse der Mitgliederversammlung vom 22.03.2013

1. Mitglieder

Status 02.01.2013: 333
 Status 31.07.2012: 387



Fazit 1:

Gemessen an der gültigen Richtschnur (50 Mitglieder pro Platz) ist die Mitgliederzahl in der Jahresmitte als gut zu bezeichnen.

Fazit 2:

Die Mitgliederzahlen sind mit 6-8 Personen weniger p.a. leicht rückläufig.

Fazit 3:

Auch in der Gesamtstruktur können wir zufrieden sein. Die Zahlen in der Jugend, „Mittelalter“ bis 60 Jahre und darüber sind relativ ausgeglichen.

2. Finanzen:

- tus BERNE-Tennis ist schuldenfrei
- trotz einiger negativer Ereignisse in 2012 („Pleite Berner Au“, Wasserrohrbruch, Doppelbelastung Platzwarte etc.) ist ein positives Ergebnis festzustellen

3. Platzwart

- Egbert Sobottka ist neuer Platzwart ab 2013
- Charly Schumacher wird nach Bedarf ohne Vertragsbindung mit tus BERNE eingesetzt

4. Medensaison 2013

- 15 Mannschaften Erwachsene
- 2 Mannschaften Jugendliche
- Spielpläne/Ergebnisse siehe www.hamburger-tennisverband.de

5. Sanierung der Tennisplätze 2013/2014

- alle sieben Plätze werden ab Oktober 2013 grundsaniert
- Ziel ist eine optimale Platzqualität über die Gesamtsaison der nächsten Jahre hinweg
- saniert wird die Deckschicht, Ziegelmehlschicht, teilweise Schlackeschicht, alle innenliegenden Zäune, die Drainagesysteme, der Zugangsweg wird neu angelegt
- Gesamtinvestition: ca. Euro 80.000,-

6. Wahl von Mitgliedern der Abteilungsleitung

- wieder gewählt zum 1. Abteilungsleiter: Uwe Zierau
- wieder gewählt zum Schriftführer: Klaus Wicht
- gesucht wird eine neue Jugendleiterin/neuer Jugendleiter ab Saison 2014

7. weitere Turniere 2013

- 31.08. China-tus BERNE vs. Auswahl tus BERNE-Tennis
- 04.08. Tag der Jugend
- 08.09. Jugendmeisterschaften

8. DÄMMERTÖRN 2013

Es liegen bisher über 40 einzelne Anmeldungen vor
Abteilungsleitung tus BERNE-Tennis

M•M•R

Handwerksarbeit ist Vertrauenssache!

Malereibetrieb Michael Rieß

führt für Sie sämtliche
Maler- und Bodenbelagsarbeiten aus.

Berner Allee 2a • 22159 Hamburg • Tel: 040 - 23 99 42 18

Hermann Töpper GmbH

**Bautischlerei • Fenster • Türen
Reparaturen • Einbruchssicherung**

Am Stadtrand 94 – 98
22047 Hamburg / Wandsbek

Telefon: 040 – 693 50 53

Fax: 040 – 693 68 81

Email: info@toepper-gmbh.de

„Leistung rund um's Auto“

Kfz-Werkstatt

MICHAEL JANSSEN

Klima Service • OBD • TÜV + AU

Fahrzeugdiagnose – Reparaturen fast aller Marken

Gewerbehof Schierenberg 68 • 22145 Hamburg • Tel. 695 46 71



tus BERNE-Tennis-„news“

1. Saisonstart auf den Plätzen und auf der Terrasse

Alle waren heilfroh, dass Egbert, unser neuer Platzwart, die Plätze zur Eröffnung am 27. April hervorragend präpariert hatte und Rolf ein viel besuchtes Doppelspaß-Tennis organisieren konnte.

Am Abend ließen sich fast 100 Clubmitglieder ein Freigeränk schmecken und freuten sich bei einer Tombola über Schlemmergutscheine, Tennisball Dosen und dem Hauptgewinn (2 x freier Eintritt zum tus BERNE-Tennis-Dämmertörn).

Uwe und Petra Geerdts durften sich mit allen Anderen über einen gelungenen Tennisjahresauftakt freuen.

2. „Tennis-for-free“

Die Agentur von Michael Stich (Rothenbaum-Turnier) und die Alexander-Otto-Stiftung hatten eine tolle Idee, um Jugendliche in die Tennisvereine zu locken. Un-

ter dem Motto „Tennis-for-free“ baten sie die Vereine, Tennis interessierten Jugendlichen ein kostenloses Training und eine Jahresmitgliedschaft zu sponsern. Wir beteiligen uns mit fünf Plätzen an der Aktion, die in vielen Medien - auch durch Michael Stich - bekannt gemacht und bei dem immer wieder unser Verein genannt wurde.

Wir informieren weiter darüber.



3. tus BERNE-Tennis-Dämmertörn am 14. September

Bereits über 50 Teilnehmer haben sich gemeldet. Bitte bucht schnell eure Plätze in der Geschäftsstelle, damit wir Charly und Gerda so richtig zum 25. Dienstjubiläum mit vielen bekannten Gesichtern gratulieren können.

Uwe Zierau



Liebe Mitglieder,

bitte beachten Sie auch in dieser Ausgabe wieder die Anzeigen unserer Inserenten.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Firmen, die uns unterstützen!

Turn- und Sportverein Berne e.V.

ALBERT GEHRMANN BAUUNTERNEHMUNG GMBH

Maurermeisterbetrieb seit 1966

**Maurer-, Putz-, Beton- und
Reparaturarbeiten**

**Saseler Str. 51
22145 Hamburg**

**Telefon 040 / 679 91 02
Mobil 0172 / 408 75 04**

Gut und sicher wohnen – in genossenschaftlicher Gemeinschaft

**Gartenstadt
Hamburg eG**
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT

Berner Allee 31a (Berner Schloss) • 22159 Hamburg
Tel.: 644 106-0 • Fax: 644 106-66 • e-mail info@gartenstadt-hamburg.de
Aktuelle Wohnungsangebote unter: www.gartenstadt-hamburg.de



Neue Abteilungsleitung gewählt

Auf der Jahreshauptversammlung der Abteilung im März 2013 wurde die folgende alte erweiterte Abteilungsleitung neu gewählt:

Abteilungsleiter	Dietbert Pfullmann
Stellvertr. Abteilungsleiterin	Renate Franz
1. Kassiererin	Helga Meier, und als
2. Kassiererin	Uschi Menzel
Wanderwart	Harald Hinsch

Pressewart, Schriftführer

Frank Giesselbach

Sportwart alpin, Jugendwart
Revisoren

Ralf Burmester
Karin Burmester und
Jutta Kallweit

Festausschuss

Karin Burmester, Irmi Busche
und Rosel Pontzen

Allen Gewählten allzeit ein gutes Händchen bei ihrer Arbeit und dabei auch noch viel Freude für die nächsten zwei Jahre!

Tageswanderungen 2013

Die geplanten Tageswanderungen für dieses Jahr liegen im Großen und Ganzen vor. Der neue Premium-Wanderweg von Hamburg-Fischbek bis nach Celle

(223 km, Heidschnuckenwanderweg, quer durch die Lüneburger Heide) erweist sich als echte Bereicherung unseres Wanderprogramms. Auf ihm geht es in diesem und im nächsten Jahr weiter.

Nur unterbrochen durch besonders schöne andere Gebiete, z. B. das Elbufer-Drawehn-Gebiet im Oktober. Und wie immer mit einem Bus und in (möglichen) Teil-Etappen.



der Weg...



Frühlingserwachen in der Heide!



...ist das Ziel!



morbider Charmel



und jetzt?



viel Platz

Wanderwochenende 14. bis 16. Juni 2013 nach Niebüll

20 Wanderer haben sich bis jetzt angemeldet. Geplant ist am Samstag eine Wattwanderung nach Oland (6 km) und dann mit dem Schiff nach Schüttsiel und dem Bus zurück nach Dagebüll. Eva und Uwe Mommsen organisieren.

Übernachtet wird in der Jugendherberge.

Radwanderung am 13. Juli 2013: Treffen um 08:00 Uhr am Volkshaus.

Angedacht ist die Richtung nach Bad Oldesloe.

Gisela und Wolfgang Klein organisieren.

Wanderwoche 14. bis 22. September 2013 ins Lahn-Dill-Bergland

32 Wanderer und Wanderinnen werden das Lahn-Dill-Bergland erkunden. Mit dabei: Fahrer Nils mit dem Bus, ohne die beiden geht gar nichts! Das Quartier hat Renate festgemacht.

Mitglieder des Tourenausschusses erarbeiten die Tagesetappen.



Der neu eröffnete und zertifizierte Lahnwanderweg von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein kann zwar bewandert werden, es gibt aber zzt. noch kein ausreichendes

Karten- und Wanderführermaterial – unerlässlich für die Vorbereitung einer Gruppenwanderung. Aber 'mal sehen, was noch so kommt!

Feiern und Jubiläen


Unser Festausschuss wird uns überraschen. Aus Anlass von „30 Jahre Wandern“ im tus BERNE seit dem 26. November 1983. Und zur Weihnachtswanderung.

Alle sechs Beiträge von Frank Giesselbach



Ab sofort in der tus BERNE-Geschäftsstelle erhältlich.

Unser Sportangebot – Ein starkes Stück Gemeinschaft



Aikido

Abteilungsleiter
Wolfgang Glöckner 630 83 51

Stellvertreterin
Eleni Sotiropoulos 630 83 51



Handball

Abteilungsleiter
Oliver Zabel 415 46 151

Stellvertreter
Jörn Harms 645 36 476



Krafttraining

Informationen und Anmeldung im „Kraffteld“
Doris Zietz 298 85 114

Sonderkonditionen für Vereinsmitglieder bei einer Vertragsbindung von mind. 6 Monaten.



Badminton

Abteilungsleiterin
Christina Graubner 59 45 28 91

Stellvertreter
Felix Bopp 0179 513 64 05



Inline-Skating

Abteilungsleiter
Holger Maiwald 0171 261 23 75



Leichtathletik


Abteilungsleiter
Bernd Springer 32 84 60 05

Stellvertreterin
Heimke Mellin 796 94 795



Basketball

Abteilungsleiter
Sebastian Mellin 18 99 31 59



Judo

Abteilungsleiter
Oliver Ortmüller 0171 890 81 59

Stellvertreter
Uwe Waßmann 648 04 75



Reha-Sport

Abteilungsleiter
Heinz Pollender 644 24 160

Stellvertreterin
Katrin Knut



Bogensport


Abteilungsleiter
Wolfgang Höber 0175-45 84 770



Ju-Jutsu

Abteilungsleiter
Bernhard Kempa 0171 524 94 86

Stellvertreter
Darius Kempa 471 93 519



Schwimmen


Abteilungsleitung
Tobias Müller
tobias.1994.mueller@googlemail.com



Folklore


Abteilungsleiterin
Frauke Riecke 645 25 91
(Zugvogel)

Peter Mau 644 01 59
(Regenbogen)



Kanu

Abteilungsleiter
Klaus-Peter Graefe 640 56 00



Skat

Abteilungsleiter
Erwin Winkler 678 06 53

Stellvertreter
Uwe Hübener 644 39 33



Fußball

Abteilungsleiter
Oliver von Elm 668 53 745

Stellvertreter
Frank Martin Hirsch 0170 243 91 38
Björn Jacobs 0171 646 29 34

Jugendleiter/-in
Niels Schulze 0160 555 07 99
Claudia Wohlers 0170 730 61 55


Schiedsrichterobmann
Thorsten Kittendorf 0163 289 97 38



Karate

Abteilungsleiter
Foad Ghassemzadeh 0178 480 460 3

Abteilungsleiter
Torsten Schmidt 644 90 48



Ski und Wandern

Abteilungsleiter
Dietbert Pfullmann 640 04 14

Stellvertreterin
Renate Franz 647 79 83



Taekwon Do

Abteilungsleiter

Jürgen Lemme 500 70 57

Stellvertreter

Holger Meincke 643 73 23



Tischtennis

Abteilungsleiter

Dr. Benjamin Schulz 645 04 847

Stellvertreter

Axel Kranich 0173 646 66 86



Trendsport

Abteilungsleiterin

Jenny Ewert



Tanzsport

Abteilungsleiter

Rolf Lustig leiter@tusberne-tanzsport.de

Stellvertreter

Peter Mau 644 01 59



Turnen, Fitness und Prävention

Abteilungsleiterin

Regina Pfullmann 640 04 14

Stellvertreterin

Marianne Marthiens 647 53 25

Leistungsturnen

Babett Stadthaler 401 62 026

Ballett

C. Lienau



Tennis

Abteilungsleiter

Uwe Zierau 601 18 15

Stellvertreter

Rüdiger Lammek 640 12 88



Vereinsorchester

Abteilungsleiter

Markus Schimm 536 70 966

Stellvertreter

Jörg Jennrich 0172 533 23 32



Volleyball

Abteilungsleiter

Frank Niewerth frank.niewerth@yahoo.de

Stellvertreterin

Charline Grieger charline.grieger@web.de

Wir sind für Sie da!



Turn- und Sportverein Berne e.V.

Berner Allee 64a • 22159 Hamburg
service@tusberne.de • www.tusberne.de



Heike Heinsch
Buchhaltung



Gabi Schlösser
Service



Renate Heinisch
Mitgliederverwaltung

Fotos: Anja Jorre

Geschäftsstelle

604 42 88-0 (Telefon)

Bürozeiten: Mo 9-12 Uhr und 17-20 Uhr,

604 42 88-9 (Fax)

Do 9-12 Uhr

Gaststätte „Am Sportplatz“

644 80 27

Fußball (Montag, 20:00-21:30 Uhr)

604 42 88-4

Tennisclubhaus Alter Berner Weg 136 • 22393 Hamburg

644 83 40

Sport- und Kulturzentrum

Volkshaus Berne Saselheider Weg 6 • 22159 Hamburg

Management: Ulrich Gerner

0179 399 74 60

Vertretung und Vermietung: Heike Heinsch

604 42 88-2

Bankverbindungen:

Hauptkonto: Haspa BLZ 200 505 50 Konto-Nr.: 1249 126 200

Volkshaus: Haspa BLZ 200 505 50 Konto-Nr.: 1249 123 926

Vorstand

1. Vorsitzender

Hans-Joachim Pütjer 603 23 10

2. Vorsitzender

Dr. Benjamin Schulz 64 50 48 47

Schatzmeister

Adolf Tillner 640 16 26

Pressewart

N. N.

Protokollführerin

Monika Witt 733 88 79

Sportwart

Holger Maiwald 0171 261 23 75

Jugendwartin

Stephanie Dietzel 0173 328 43 94

Jugendwartin

Julia Petersen 0176 60 96 12 40

Internet/Schaukästen

Internet/EDV

Gabi Schlösser und
Dr. Benjamin Schulz 60 44 28 80

Krisenbeauftragter

Stefan Thomass krise@tusberne.de

Ehrevorsitzender

Günther Meier

Der tus BERNE im Netz!
Immer aktuell informiert!



www.tusberne.de
www.facebook.com/tusberne



Ihr Hamburger
Tischler

- Fenster u. Türen
- Holzterrassen
- Parkett u. Laminat
- Trockenbau
- Allbausanierung

Andre Maiwald Mandelweg 30 22175 Hamburg
www.Hamburger-Tischler.de
Tel. 040 180 33 99-0 Fax 040 180 33 99-1

FRESEMANN



„Ihr Multimedia Partner
am Berner Markt“

Hermann-Balk-Str. 137 • 22147 Hamburg
Tel. 040/644 85 66 • Fax 040/644 93 74

Fahrschule



Mit uns immer einen Sprung voraus !
www.fahrschule-angerer.de

Berne

Tel.: 647 88 99
Hermann-Balk-Str. 99
Mo-Do 16-19 Uhr
Fr 16-18 Uhr

Rahlstedt

Tel.: 678 49 80
Heestweg 1
(Jumicar-Gelände)
Mo-Do 16-18.30 Uhr



Ihr Reisebüro in Berne

Wir erfüllen Ihre Reisewünsche.

Sie finden uns jetzt im

Kriegkamp 2 - 22147 Hamburg
Tel. 040 6440991
info@ziel-reisen.de
www.ziel-reisen.de

Die Glasoase® von weinor



*Ihr lichtdurchflutetes
Gartenzimmer im Grünen*

Genießen Sie Ihre Terrasse bei jedem Wetter mit der Glasoase® von weinor!

Die rahmenlosen seitlichen Glasteile bieten einen freien Blick und lassen sich bei schönem Wetter einfach beiseite schieben. Für noch mehr Komfort sorgen Beschattung, Licht, Heizung und Fernsteuerung.

Rufen Sie uns an!

weinor
DIE MARKISE
... und mehr
für jede Jahreszeit

Seit April 2013 finden Sie uns 2x in Hamburg

Wir verwirklichen Ihre Träume...

Rollladen • Markisen • Terrassendächer • Fenster • Türen • Rolltore

Wohldorfer Damm 12
22395 Hamburg
Telefon 643 10 01



Neusurenland 98
22159 Hamburg
Telefon 643 18 30

Fax 645 23 31
info@soehl.net • www.soehl.net

Turn- und Sportverein Berne e.V. • Berner Allee 64 a • 22159 Hamburg

www.tusberne.de • Service@tusberne.de